Jahresbericht aus der Region West der O.A.G. für 1966

Von Rolf SCHLENKER, Kiel

Besondere Ereignisse im Jahresablauf

Mehrere Kälteperioden bis Mitte April, Randzugerscheinungen bei Nonnengans und Ringelgans. Ölpest im März/April nach Kollision eines Tankers bei Helgoland. Zu diesem Zeitpunkt starker Durchzug von Tauchern (Gavia und Podiceps). Hohe Verluste insbesondere dieser Gatungen , wie aus einer Zusammenstellung der derzeitigen Spülsaumfunde durch Dr. R.HELDT hervorgeht. Es wurden u.a. gefunden: 6 Pracht-, 1 Eistaucher, 2 Gelbschnabeleistaucher, 131 Sterntaucher, 5 Hauben-, 39 Rothals-, 2 Ohrentaucher, 4 Eissturmvögel, 7 Baßtölpel, 81 Samt-, 596 Trauer-, 91 Eiderenten, 13 Tordalken, 1 Krabbentaucher, 39 Trottellummen und 3 Papageitaucher. Im Mai starker Durchzug von Temminck-, Sichelstrandläufer und Zwergmöwen. Anfang Juni Beginn einer Fichtenkreuzschnabelinvasion. Echte Übersommerung von Ringelgänsen im Raum Norderoog. Ende Juli bis Anfang September Auftreten einiger südlicher Vogelarten (Silberreiher, Flamingo, Teichwasserläufer, Stelzenläufer). Anfang September Sturmgäste (Wellenläufer, Eissturmvogel, Baßtölpel, Schmarotzerraubmöwe, Skua). Mitte Oktober gleichzeitig starker Durchzug von Mäusebussard, Kranich und Ringeltauben in Süderdithmarschen, ab 2o.X. schwacher Einflug von Seidenschwänzen, ab Ende Oktober vereinzelt Birkenzeisige. Ungewöhnlich mild der November, Dezember, große Schwärme Nonnengänse, Kiebitze, Goldregenpfeifer und in kleineren Schwärmen auch Bleßgänse und Kampfläufer verweilen bis Jahresende. Mehr Rauhfußbussarde als in anderen Jahren.

Bemerkenswerte Beobachtungen nach Arten

Prachttaucher (Gavia arctica): März-April 6 Totfunde dieser an der Nordseeküste spärlichen Art.

Eistaucher (Gavia immer): 3.IV. Totfund Lübke-Koog (Dr.HELDT)

Gelbschnabel-Eistaucher (Gavia adamsii): Zwei bemerkenswerte Totfunde durch Dr. R.HELDT: 3.IV. Lübke-Koog und 4.IV. bei St. Peter.

Sterntaucher (Gavia stellata): März-April 131 Totfunde
Rothalstaucher (Podiceps griseigena): Ungewöhnlich viele Nachweise. Neben 39 Totfunden (Dr. R.HELDT und Mitarbeiter) eine Reihe Beobachtungen. 25.II-3.IV. Süderdithmarschen 4 Feststellungen (GLOE); 8.III. Norderoog (SCHMIDL); 3o./31.III. Sylt (AXT); 17.IV. Pellworm (SCHNACKENWINKEL); 27.VIII. Hauke-Haien-Koog (CHRISTOPHERSEN); 18.IX. Trischen 3 Ex. (J.DIRCKSEN).
Ohrentaucher (Podiceps auritus): Neben den 2 Totfunden wurden folgende Feststellungen gemeldet: 16.I. Schülpersiel (BUSCHE, LENSCH); 25.II.-2.III. Sarzbüttler Moor (BOHNSACK sen., GLOE); 7.IV. Pellworm (SCHNACKENWINKEL); 11.IV. Meldorf (GLOE); 16.IV. Hauke-Haien-Koog (LORENZEN, SCHLENKER); 11.VIII. vermutlich 1 Ex. (R.HELDT jun.); 22.VIII. Uthörn (WITT); 16.X. Nordstrand (Dr. HELDT); 13.XI. Lübke-Koog 2 Ex. (Dr.HELDT, SCHLENKER); 16.XI. Hauke-Haien-Koog (Dr. HELDT); 21.XII. St. Peter (KOHN).
Schwarzhalstaucher (Podiceps nigricollis): 13.V. Rantumbecken 2 Ex. (STURM, SCHLENKER); 6.VIII. Hauke-Haien-Koog (M.v. TSCHIRNHAUS); 8.VIII. Adolfskoog vermutlich 3 Ex. (R.HELDT jun.); 9.VIII. Bongsielzug ad. mit 4 mittelgroßen juv. (M.v.TSCHIRNHAUS).
Zwergtaucher (Podiceps ruficollis): Als Brutvogel spärlich. Nur aus der Enger Heide (SCHÜTT) und bei Fockbek (AXT) gemeldet.
Schwarzschnabelsturmtaucher (Puffinus puffinus): Belegter Totfund eines Ex. vom 23.VII. bei Schülpersiel (DENKER).
Wellenläufer (Oceanodroma leucorrhoa): 9.IX. Rantumwatt (STURM, CHRISTOPHERSEN).
Baßtölpel (Sula bassana): Zu allen Jahreszeiten Funde toter oder ermatteter Ex.
Krähenscharbe (Phalacrocorax aristotelis): U.WITT vermutet, 2 Ex. vom 25.VIII.-4.IX. auf Uthörn beobachtet zu haben. Mit dieser Art muß wohl doch mehr gerechnet werden! (1967 eine gesicherte Beobachtung).
Graureiher (Ardea cinerea): 7 Kolonien mit mindestens 3oo 3oo Brutpaaren.

Silberreiher (Casmerodius albus): 28.VIII. Hauke-Haien-Koog (MEESENBURG).
Große Rohrdommel (Botaurus stellaris): Zur Brutzeit Gottes-koogsee, Rantumbecken, Ramstedter Moor, Mötjensee, Adolfs-koog, Drager Moor.
Flamingo (Phoenicopterus ruber): Bis 18.VIII. Hauke-Haien-Koog (Dr. R.HELDT); 3.IX. Trischen (J.DIRCKSEN) und noch am 18.XII. Oland (KÜHNAST).
Schnatterente (Anas strepera): Zur Brutzeit 2 Paare Rantum-becken (SCHLENKER) und Hauke-Haien-Koog (u.a. LOOFT); 1o.VI. Meldorfer Bucht 5 Ex. (GLOE); 19.VIII. Adolfskoog (HELDT jun.); 16.X. Wollersum (EKELÖF); 19.XII. Hauke-Haien-Koog 2 Ex. (R.HELDT jun.).
Kolbenente (Netta rufina): 3 Beobachtungen eines ♂ zwischen dem 2o.V. und 17.VI. im Hauke-Haien-Koog (BAYER, Dr.ROHDE u.a.).
Reiherente (Aythya fuligula): Beobachtungen aus der Brutzeit vom Rantumbecken, Hauke-Haien-Koog und aus Süderdithmarschen. Brutnachweise fehlen immer noch.
Tafelente (Aythya ferina): Brutzeitvorkommen in Süderdithmar-schen, Hohner See, Armensee, Bordelumer Fischteiche, Rantum-becken, Hauke-Haien-Koog. Neuere Brutnachweise fehlen.
Graugans (Anser anser): Januar 1x 9 Ex.; Februar 1x 7 Ex.; März je 1x 2, 11, 33 Ex.; April je 1x 29, 2o, 8 und 1 Ex.; Mai 2x 2 Ex., 2x 1 Ex., 1x 3 Ex.; Juli 2x 2 Ex., 1x 1 Ex.; August 1x 1o Ex.; September 1x 14 Ex.; Oktober je 1x 51, 24, 21, 9 und 2 Ex.; Dezember 1x 46 Ex. Vom 25.VI.-3o.VIII. Hauke-Haien-Koog 11 Ex.
Bleßgans (Anser albifrons): 3.II. Ivers Hörn 23 Ex. (GLOE); 27.II. Norderstapel 6o Ex. (Dr. HELDT); 2.III. Ivers Hörn 19o Ex. (GLOE); 12.X. Krummenort 12 Ex., 14.X. dort 1 Ex.; (BERNDT); 15.X. Sieversfleth 63 Ex. (RYBIZCKA); 16.XI. Eiderstedt 31 Ex.; 18.XII. Meldorf 2 Ex. (GLOE); 18.XII. Kaltenhörn 3oo Ex. (RYBIZCKA); 3o.XII. Marschkoog 3o und Reithdiek 27 Ex. (Dr. HELDT, R. HELDT jun.).
Saatgans (Anser fabalis): Nur eine sichere Beobachtung: 26.XII. Westerhever 1 Ex. (R.HELDT jun.).
Kurzschnabelgans (Anser brachyrhynchos): Während der Zählung am 16.I. Eiderstedt 15 Ex. und am 13.III. dort nur 2 Ex. (Dr. HELDT); Rastplatz Südtondern 8.IV. ca. 3ooo und am 16.IV. dort 5ooo Ex. (LORENZEN, R.HELDT jun., SCHLENKER);

8.IV. Gotteskoogsee 3 Ex. (R.HELDT jun., SCHLENKER); 22.IX. Adolfskoog 3o Ex. (R.HELDT jun.); Ende September Föhr 1 Ex. (MENN); 12.X. Tümlauer Bucht 2o Ex. (KEMPE); 13.XI. Föhr 11o Ex. (MENN); 16.XI. Hamburger Hallig 18 Ex. (EKELÖF).

Ringelgans (Branta bernicla): Bis Anfang Januar noch größere Trupps, welche bei Kälteeinbruch abzogen. Bei milder Witterung Anfang Februar kehrten ca. 2ooo Ex. zurück, die bei erneutem Kälteeinbruch wieder verschwanden. Ansteigende Zahlen ab Anfang März, während der Zählungen am 13.III. 5.521 Ex., am 17.IV. 17.574 Ex. und am 15.V. 16.394 Ex.! Ende Mai Abzug der letzten größeren Schwärme, Einzelvögel bis 2. Junidekade. Übersommerung von 4, später 1o Ex. bei Norderoog (SCHMIDL). Während der Zählungen am 18.IX. 72 Ex., am 16.X. 15.569 Ex. Bei einem kurzen Frosteinbruch zog das Gros ab. Am 13.XI. noch 4.53o Ex., danach trotz mildem Winter nur kleinere Schwärme. Alle Feststellungen betreffen vornehmlich den Raum nördlich von Eiderstedt.

Nonnengans (Branta leucopsis): Interessante Parallelen zur Ringelgans. Anfang Januar noch kleinere Trupps, welche aber abzogen. Bei milder Witterung Anfang Februar Rückkehr von 15oo Ex., nach erneutem Kälteeinbruch rasch abnehmend. Anfang März Anstieg auf über 6.ooo Ex., am 13.III. schon 21.6oo Ex.! Weiterer Zuzug bis zur Zählung am 17.IV. auf 28.613 Ex.! Ende April rasch abnehmend. Am Hohner See am 28.IV. 5oo Ex. in ca. 2oo m Höhe nach Ost (Dr. G.SCHOLL); Anfang bis Mitte Mai nur einzelne Ex.; ungewöhnlich das Erscheinen von 3 Ex. vom 23.-24.VII. auf Trischen (J.DIRCKSEN). Am 18.IX. Wollersum 5 Ex. (WOIDZIK), merklicher Zuzug ab Anfang Oktober, Zählung am 16.X. 6.35o Ex., Ende Oktober starker Zug (auch nachts) an der nordfriesischen Küste, aber auch im Binnenland (Krummenort, BERNDT und Möjensee, BUSCHE). Zählung am 13.XI. 17.613 Ex.! Rasch dann abnehmend, lediglich bei Westerhever ein großer 4.oooer Schwarm bis Mitte Dezember. Bis Ende Dezember aber an vielen Punkten kleinere Schwärme. Hauptrastplätze wie in den Vorjahren: Grüne Insel, Westerhever, Hamburger Hallig und Dieksander Koog.

Rothalsgans (Branta ruficollis): CARSTENSEN meldet 1 Ex. vom Hauke-Haien-Koog für den 2.I., welches mit Tadorna vergesellschaftet war.

Zwergschwan (Cygnus bewickii): Eine bemerkenswerte Ansammlung von 36o ad. und 78 juv. am 17.X. im Rantumbecken (STURM). Bis Jahresende an vielen Stellen kleinere Trupps.
Steinadler (Aquila chrysaetos): 2.XI. St. Peter 1 ad. Ex. (FRANTZEN, RUTHKE).
Rotmilan (Milvus milvus): Brutvogel nur im Raum Barlohe.
Seeadler (Haliaeetus albicilla): 5.IV. Schülpersiel (SCHNORR); 2.VIII. Sönke-Nissen-Koog (CARSTENSEN); 7.XI. Süderstapel (SCHNORR).
Fischadler (Pandion haliaetus): 7.IV. Rantumbecken (NEHLSEN, STEIN); 15.IV. Krelau (STOLLE); 28.IV. Hohner See (Dr.G. SCHOLL); 11.V. Nösse (SCHLENKER); 23.VII. Trischen (J.DIRCKSEN); 29.VIII. St. Peter (DRENCKHAHN, HELDT jun.); 5.IX. St. Peter (DRENCKHAHN) und 2o.X. Friedrichstadt (EKELÖF).
Baumfalke (Falco subbuteo): Nur wenige Funde aus der Brutzeit.
Wanderfalke (Falco peregrinus): Nur wenige Daten von Durchzüglern bzw. Überwinterern. Brutzeitnahe Beobachtungen von Jungvögeln in Eiderstedt (R.HELDT jun., DRENCKHAHN).
Wachtel (Coturnix coturnix): 31.V. Totfund Hemmingstedt (JASTER); im Sommer bei Hamwedel (N.BASELT) und 3o.VII. bis 11.VIII. bis zu 6 rufende Ex. bei Fockbek (BERNDT).
Kranich (Grus grus): Zwischen dem 12. und 26.X. traten in Süderdithmarschen ungewöhnlich viele Kraniche auf. GLOE und MEIER konnten 13 Daten sammeln. Größter Schwarm ca. 2oo Ex. Anfang November bei Schwesing 2 Ex. (lt. KÜHNAST).
Wasserralle (Rallus aquaticus): Daten aus der Brutzeit nur vom Rantumbecken, Gotteskoogsee, Adolfskoog und Ramstedter Moor.
Tüpfelsumpfhuhn (Porzana porzana): 29.IV. Gotteskoogsee, 2 rufende (LEPTHIN, LOOFT, DRENCKHAHN); 21.VI. Totfund Süderstapel (JÖRGENSEN); 1.VII. Efkebüll (CARSTENSEN).
Wachtelkönig (Crex crex): Sommervorkommen im Rantumbecken (STURM); bei Rendsburg (AXT); Hademarschen (BASELT); Windbergern (GLOE); Langenhorn (CARSTENSEN); Bergenhusen (DRENCKHAHN, LEPTHIN, LOOFT); Königshügel (Dr. SCHOLL).
Flußregenpfeifer (Charadrius dubius): Vorkommen während der Brutzeit bei Norderstapel (CLAUSEN); Rüsterbergen (AXT); Odderade (GLOE); Weddingstedt und Heide (BUSCHE). Beobachtungen

von Durchzüglern im Küstenbereich spärlich. 3o.VIII. und 1.IX. St. Peter (R.HELDT jun.) und 19.VIII. Adolfskoog (R.HELDT jun.).

Seeregenpfeifer (Charadrius alexandrinus): Gotteskoogsee 1 Brutpaar (LOOFT, DRENCKHAHN, LEPTHIN). Am 28.VIII. in Westerhever ein ungewöhnlich großer Schwarm von 6oo Ex. (SCHLENKER).

Kiebitzregenpfeifer (Pluvialis squatarola): 19.V. Nordstranderdamm 96o Ex. (Dr. HELDT).

Mornell (Eudromias morinellus): 28.VIII. Westerhever 2 Ex. (R.HELDT jun., SCHLENKER).

Doppelschnepfe (Gallinago media): 23.VIII Ivers Hörn (GLOE).

Regenbrachvogel (Numenius phaeopus): Noch 3 Ex. am 16.XI. im Grothusenkoog (Dr. HELDT).

Uferschnepfe (Limosa limosa): 2.I. Amrum 1 Ex. (sicherlich verletzt) (REYE, LEONHARDT).

Pfuhlschnepfe (Limosa lapponica): 3.I. Wittdün 5o Ex. (REYE), sonst nur Winterdaten von Einzelvögeln.

Teichwasserläufer (Tringa stagnatilis): 12.VIII. St. Peter 1 Ex. (Dr. HELDT).

Grünschenkel (Tringa nebularia): Sommerdaten nur von Einzelvögeln. Schon am 5.IV. Süderoog 2 Ex. (SCHNECKENWINKEL).

Zwergstrandläufer (Calidris minuta): Heimzug ab 7.V.; Wegzug ab 23.VII.; eine Sommerbeobachtung : 19.VI. Brösum (DRENCKHAHN).

Temminckstrandläufer (Calidris temminckii): Zahlreiche Daten vom Heimzug zwischen dem 7. und 3o.V.; Wegzug ab 18.VII.; auffallende Daten: 14.V. Gotteskoogsee 15o (!) Ex. (DRENCKHAHN, LOOFT, LEPTHIN), 4.VII. Hauke-Haien-Koog 4 Ex. (Dr. R. HELDT).

Meerstrandläufer (Calidris maritima): 16.I. Rantum 3o Ex. (STURM); 13.II. Oland (KÜHNAST); 1.IV. List (AXT); 19.VIII. Uthörn 2 Ex. (WITT); 29.VIII. Uthörn 2 Ex. (WITT); 16.XI. Westerhever (R.HELDT jun.); 18.XII. Rantum 1o Ex. (STURM).

Sichelstrandläufer (Calidris ferruginea): Mehrere Datem vom Heimzug zwischen dem 14.V. und 3o.V.; Wegzug ab 2o.VII.; am 19.VI. Brösum 1 Ex. (DRENCKHAHN).

Sanderling (Calidris alba): 23.-3o.V. St. Peter 85o Ex. (Dr. R.HELDT).
Sumpfläufer (Limicola falcinellus): 2 Beobachtungen der an der Nordseeküste nur sehr spärlich durchziehenden Art: 3o.V. Hauke-Haien-Koog 1 Ex. (R.HELDT jun., SCHLENKER) und 31.VIII. dort 5 Ex. (R.HELDT jun., DRENCKHAHN).
Kampfläufer (Philomachus pugnax): 26.II. Heringssand Totfund eines Ex., welches schon mehrere Tage tot war (Dr. HELDT), in den Kögen Eiderstedts bis Jahresende in kleinen Trupps bis zu 35 Ex. (Dr. HELDT u.a.).
Stelzenläufer (Himantopus himantopus): 26.VII. St.Peter (Dr. R. HELDT).
Thorshühnchen (Phalaropus fulicarius): Drei bemerkenswerte Feststellungen: 7.VIII. Rantumbecken 1 ad. (STURM); 3o.X. Hamburger Hallig (WOLLIN); am 27.X. im Hauke-Haien-Koog 5 5 schwimmende Phalaropus spec. (LEPTHIN), vermutlich Thorshühnchen, die zu dieser Jahreszeit am ehesten in dieser Anzahl zu erwarten sind.
Odinshühnchen (Phalaropus lobatus): Neben 2 Frühjahrsfunden 17 Beobachtungen aus dem Herbst. Uthörn: 24./25.VIII. (WITT); Rantumbecken: 15.V. 2 Ex. (STURM), 7.VIII. 7 Ex. und 21.VIII. 1o Ex. (STURM); Hauke-Haien-Koog: 3o.V. 1♂, 1♀ (R.HELDT jun., SCHLENKER), 18.VIII. 3 Ex. (Dr. HELDT), 19.VIII. 6 Ex. (KÜHNAST); Finkhauskoog: 7.IX. (R.HELDT jun., DRENCKHAHN), 14.IX. (AXT); Adolfskoog: 12.VIII. (R.HELDT jun.), 13.IX. 2 Ex. (AXT); St.Peter und St.Peter Brösum: 13.VIII. 6 Ex. (Dr.HELDT u.a.), 28.VIII. (R.HELDT jun., SCHLENKER), 1.IX. (KOHN), 3.IX. (DRENCKHAHN), 5.IX. 4 Ex. (DRENCKHAHN); Wesselburenkoog: 22.IX. (KRUSE); Trischen: 8.-13.VIII. 2 Ex. (J.DIRCKSEN); Dieksanderkoog: 14.VIII. (LEMKE, DIEN u.a.).
Schmarotzerraubmöwe (Stercorarius parasiticus): Wie 1965 auch 1966 nur wenige Nachweise. 1o.VIII. Brösum (DRENCKHAHN), 31.VIII. Uthörn 3 Ex. (WITT), 1o.IX. Rantum (STURM), 13.IX. Vollerwik (NEHLSEN,STEIN), 16.IX. Brunsbüttel 4 Ex. (DIEN) und 4.X. St.Peter (AXT)!
Skua (Stercorarius skua): 15.IX. Grüne Insel frischtot (R.HELDT jun.); 25.IX. Westerhever (JÖRGENSEN).

Zwergmöwe (Larus minutus): Unter 3o Daten fallen folgende besonders auf: 27.III. Meldorf (GLOE), 15.V. Hauke-Haien-Koog 337 (!!) Ex. (LOOFT, LEPTHIN, DRENCKHAHN), 3o.V. dort 19o Ex. (R.HELDT jun., SCHLENKER), am 17.VI. noch 12o und am 25.VI. 1oo Ex. (DRENCKHAHN, LEPTHIN, LOOFT), 11.VIII. Fockbeker Moor 2 Ex. (BERNDT), 16.XI. Westerhever 1o ad. ziehend (R.HELDT jun.) und 18.XII. Oland 1 ad. (KÜHNAST).
Lachseeschwalbe (Gelochelidon nilotica): Im Kreis Eiderstedt an einem Punkt vier (erfolglose) Brutpaare (KUHLEMANN), an einem weiteren Punkt Brutverdacht für 1 Paar (Dr. HELDT). Im Kreis Südtondern 4 Brutpaare (STURM). Nur 13 Daten von Durchzüglern, vornehmlich aus Eiderstedt, aber auch von Südfall (Dr. SCHWARTHOFF) und vom Fockbeker Moor (BERNDT).
Tordalk (Alca torda): 3.VII. bei Langeneß (M.v.TSCHIRNHAUS).
Krabbentaucher (Plautus alle): 3o.III. Klappholttal/Sylt Totfund (AXT).
Turteltaube (Streptopelia turtur): Zur Brutzeit im Raum Fockbek, bei Tetenhusen, St.Michaelisdonn und Nindorf.
Schneeeule (Nyctea scandiaca): 1.I. und 2.I. Amrum (PETERS, REYE). Dort in den letzten Jahren alljährlicher Wintergast. Im Süden Sylts verschiedentlich (n. EHLFELD), 15.XII. Süderende/Föhr (ARFSTEN).
Sumpfohreule (Asio flammeus): Als Brutvogel nur spärlich (kein Mäusejahr), im Winter keine größeren Ansammlungen.
Nachtschwalbe (Caprimulgus europaeus): Lohe mehrere Brutpaare, 15./16.VI. Welmbüttel (M.v.TSCHIRNHAUS); 31.VIII. Trischen (J.DIRCKSEN).
Eisvogel (Alcedo atthis): Brutvorkommen am Kanal bei Hademarschen (BASELT) und an der Bollingstedter Au (Dr.KÖNIG).
Mittelspecht (Dendrocopos medius): Weiterhin der einzige Brutplatz Holtdorfer Gehege. Dort am 23.IV. 2 ♂♂ (SCHLENKER).
Schwarzspecht (Dryocopus martius): Brutzeitfunde bzw. Brutnachweise von Rehers (BASELT), Schrum (n. BUSCHE), Büschau (n. LOOFT), Bollingstedter Wald (LOOFT), Aukrug (SCHLENKER) und Holtorf (SCHLENKER). 15. und 23.X. Langenberg (SCHÜTT).
Wendehals (Jynx torquilla): Vorkommen zur Brutzeit nur in der Lohe (BERNDT). Einzelne Durchzügler im Küstengebiet: 2.V. Garding (ANDRESEN), 23.VIII. Oland (KÜHNAST), 26.VIII. Mel-

dorfer Bucht (GLOE), 27.VIII. Trischen (J.DIRCKSEN), 5.IX. St. Peter (DRENCKHAHN) und 18.IX. Föhr (ARFSTEN).

Heidelerche (Lullula arborea): Vorkommen zur Brutzeit nur bei Fockbek, Lohe, Krummenort, Büschau, Heidbunge, Spannan. Überall nur Einzelpaare. Kaum Daten von Durchzüglern.

Tannenhäher (Nucifraga caryocatactes): 22.IX. Lohe 1 Ex. (BERNDT).

Bartmeise (Panurus biarmicus): 18.VI. Rantumbecken mehrfach Rufe (Dr. K.STÜVEN); 11.XI. und Folgetage bis max. 8 Ex. dort (STURM).

Wasseramsel (Cinclus cinclus): Ende Oktober Bordelumer Fischteiche 3 Ex. (n. KÜHNAST).

Ringdrossel (Turdus torquatus): Reger Durchzug zwischen dem 11. und 25.IV., während der Zählung am 17.IV. 38 Ex.! Einzelne Daten vom Wegzug zwischen dem 18.IX. und 5.X.

Schwarzkehlchen (Saxicola torquata): 6.IV. Norderoog 1 ♂ (SCHMIDL); 25.V. und Tage vorher 1 singendes ♂ bei Keitum (STURM).

Braunkehlchen (Saxicola rubetra): 16.X. Westerhever (R.HELDT).

Nachtigall (Luscinia megarhynchos): 2.VI. Welmbüttel (M. von TSCHIRNHAUS) - einziger Fund 1966!

Blaukehlchen, rotsternig (Luscinia svecica svecica): 17.IV. 1 ♂ Kaltenhörn (RYBIZCKA), 3.V. Friedrichstadt 2 ♂♂ (BLÄDEL), 14.V. Süderstapel (STOLLE), 21.VIII. Brösum (DRENCKHAHN), April - September 6 Fänglinge Süderstapel (SCHNORR), regelmäßiger Durchzügler im Herbst am Rantumbecken (STURM).

Drosselrohrsänger (Acrocephalus arundinaceus): 6.VII. Ostroher Moor Brut (DRENCKHAHN) und 18.VII. Bordelumer Fischteiche (R.HELDT jun.).

Sperbergrasmücke (Sylvia nisoria): Nachweise aus dem Ahrenvioler Moor (AXT, PFEIFER), Dörpstedter Moor (LEPTHIN, DRENCKHAHN, LOOFT), Duvenstedter Moor (BERNDT) und bei Lüdersbüttel (BUSCHE).

Mönchsgrasmücke (Sylvia atricapilla): 23.XI. Friedrichstadt (EKELÖF).

Gelbbrauenlaubsänger (Phylloscopus inornatus): Je einen Fängling am 7. und 14.X. bei Süderstapel (SCHNORR).

Trauerschnäpper (Ficedula hypoleuca): 16.X. Westerhever 2 Ex. (R.HELDT jun.).

Zwergschnäpper (Ficedula parva): Im Mai bei Süderstapel (SCHNORR), 13.V. Norderoog (SCHMIDL).

Spornpieper (Anthus novaeseelandiae): 28.X. St.Peter (FRANTZEN).

Rotkehlpieper (Anthus cervinus): 22.VIII. Westerhever (LOOFT, DRENCKHAHN), 23.VIII. Brösum (DRENCKHAHN) und 18.IX. Oland 1-2 Ex. (KÜHNAST, SCHLENKER).

Gebirgsstelze (Motacilla cinerea): Brutnachweise Albersdorf (LEPTHIN) und Meezener Fischteiche (SCHLENKER). Am 31.V. am Tümlauer Hafen 1 ♂ (IVERS).

Seidenschwanz (Bombycilla garrulus): Daten aus der Invasion 1965/66 werden von K.HAARMANN bearbeitet und erscheinen 1967 in der "Vogelwelt". Am 2o.X. Beginn einer schwachen Invasion.

Oktober:	I : -	November:	I: 6 (2)
	II : 8 (1)		II: 25 (5)
	III : 2 (2)		III: 82 (7)
Dezember:	I : 2o (4)	Zahl der Ex. pro Dekade, in Klammern: die Zahl der Beobachtungen.	
	II : 44 (6)		
	III : 6 (3)		

Birkenzeisig (Carduelis flammea): Mehrere Feststellungen im Frühjahr und Herbst-Winter. Am 14.VI. Trischen 1 Ex. (J.DIRCKSEN).

Januar:	I: 24 (1)	Oktober:	I: -
	II: 72 (4)		II: -
	III: -		III: 1 (1)
Februar:	I: -	November:	I: 1 (1)
	II:2oo (1)		II: 19 (3)
	III: -		III: -
März:	I: -	Dezember:	I: 14 (3)
	II: 31 (2)		II: 24 (1)
	III: 1 (1)		III: -

Girlitz (Serinus serinus): 3o.IV. St. Peter (MÜLLER), 17.VIII. Friedrichstadt (R.HELDT jun.).

Fichtenkreuzschnabel (Loxia curvirostra): 6.VI. Beginn einer Invasion.

Juni:	I: 4 (1)	Oktober:	I: 69 (4)
	II: 16 (3)		II: 42 (2)
	III: 151 (9)		III: 41 (2)
Juli:	I: 162 (1o)	November:	I: 42 (2)
	II: 176 (13)		II: 118 (2)
	III: 4 (3)		III: 23 (1)

August:	I:	1 (1)	Dezember:	I:	13 (2)
	II:	-		II:	18 (2)
	III:	5o (8)			
September:	I:	116 (7)			
	II:	76 (4)			
	III:	117 (6)			

Bemerkenswert die Pause zwischen Ende Juli und Ende August.

Bindenkreuzschnabel (Loxia leucoptera): 22.IX. Lohe 1 ♂♀ (BERNDT).

Ortolan (Emberiza hortulana): 21.VIII. Rantumbecken (STURM); 1.IX. Uthörn 3 Ex. (WITT); 16.X. Süderhöft 5 Ex., am 17. und 18.X. dort 2-3 Ex. (KOHN).

Spornammer (Calcarius lapponicus): Ungewöhnlich viele Nachweise: 18.IX. Brösum (DRENCKHAHN), 22.IX. Adolfskoog (HELDT jun.), 2.X. Ording 3 Ex. (AXT), 4.X. Hauke-Haien-Koog 2 Ex. (HELDT jun.), 11.X. Süderhöft (R,HELDTjun.), 13.X. Südfall (DRENCKHAHN, R.HELDT jun.), 16.X. Ording 5 ziehende Ex. (DRENCKHAHN); 25.X. St. Peter (RUTHKE, FRANTZEN), 6.XI. Hauke-Haien-Koog 4 Ex. R.HELDT jun.), während der Zählung vom 13.XI. 36 Ex.! Dabei auch kleinere Schwärme (JÖRGENSEN, LORENZEN), 18.XII. Finkhauskoog 2 Ex. (JÖRGENSEN), 28.XII. Hauke-Haien-Koog (KÖPKE).

Schneeammer (Plectrophenax nivalis): 16.I. Dieksand 8oo Ex. (WOLLIN).

Ergebnisse von Beobachtungen an Weihen wurden im CORAX 2 (18) Heft 1 (1967) gesondert dargestellt. Für einige Moorvogelarten, die in diesem Bericht fehlen, ist dies geplant.

Ich bitte um freundliche Ergänzung der Feststellungen von 1966!

Rolf SCHLENKER
23 Kiel-Mettenhof
Jütlandring 15

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Corax

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: 2_BH_1

Autor(en)/Author(s): Schlenker Rolf

Artikel/Article: Jahresbericht aus der Region West der O.A.G. für 1966 17-27